



Erkenntnisse aus ANKOM – Gleichwertigkeit beruflicher und hochschulischer Kompetenzen nachweisbar!

Neue Anrechnungsvorhaben
mit neuen Kooperationen

Prof. Dr. Axel Benning
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit



Neue Kooperationen

- Bezirksregierung Detmold und ausgewählten Berufskollegs der Region
 - Anrechnung von Berufsausbildung
 - Berufsbilder
 - Industriekaufmann/-frau
 - Groß- u. Außenhandelskaufmann/-frau
 - Bürokaufmann/-frau
 - Steuerfachgehilfe/-in

Prof. Dr. Axel Benning
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit



Ausbildung	Einzelhandel	Büro	Verkäufer/-in	Industrie	Groß- und Außenhandel	Büro-kommunikation	Bank	Steuer-fach	Versiche-rung
Berufskolleg									
Carl-Severing-BK		Pilot							
Rudolf-Rempel-BK				Pilot					
Reinhard-Mohn-BK									
BK Halle									
Ems-BK									
Erich-Gutenberg-BK				Pilot					
BK Hörter									
Joh.-Conrad-Schlaun-BK									
Dietrich-Bonhoeffer-BK									
Hanse-BK									
BK Lübbecke									
Freiherr-vom-Stein-BK									
Ludwig-Erhard-BK									
BK Schloß Neuhaus									
BK der Bertelsmann AG									
ATW Berufskolleg									
Gesamt	12	11	5	14	10	2	8	6	2

Prof. Dr. Axel Benning
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit



Pilotprojekt

- Turbo-Bachelor für Industriekaufleute
- Beginn WS 2009/10
- Anrechnung von insgesamt 7 Modulen

Prof. Dr. Axel Benning
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit

regulärer Studienverlaufsplan – die angerechneten Module für Industriekaufleute sind grün markiert

	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits
1. Semester												
5 BWL 01 Grundlagen der Betriebswirtschaft	4	5										
5 CFR 01 Rechnungswesen 1 „Buchf. u. Bilanzierung“	4	5										
5 M/S 01 Mathematik	4	5										
5 RE 01 Recht 1 „Vertragsrecht“	4	5										
5 Fremdsprache Englisch	4	5										
5 VWL 01 Volkswirtschaftslehre 1 „Markt und Wettbewerb“	4	5										
2. Semester												
5 P/IL 01 Teilmodule Produktion und Absatz			4	5								
5 CFR 02 Rechnungswesen 2 „Kostenrechnung“			4	5								
5 WI 01 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik			4	5								
5 M/S 02 Statistik			4	5								
5 SIU 01 Steuerlehre 1			4	5								
5 SQ 01 Schlüsselqualifikation			4	5								
3. Semester												
5 CFR 04 Teilmodule Finanzierung und Investition					4	5						
5 CFR 03 Rechnungswesen 3 „Buchf. u. Bilanz 2 + KLR 2“					4	5						
5 VWL 02 Volkswirtschaftslehre 2 „Makroök. / Wirt.-politik“					4	5						
5 SIU 02 Interdisziplinäres Modul Recht 2 / Steuern 2					4	5						
5 WI 02 Wirtschaftsinformatik 2					4	4						
Wahlpflichtmodul 1					4	6						
4. Semester												
5 BWL 02 Management							4	6				
Wahlpflichtmodule 2-5							16	24				
5. Semester												
5 P/O 01 Personalführung									4	6		
Wahlpflichtmodule 6-9									16	24		
6. Semester												
Praxisprojekt											2	18
Bachelorarbeit											-	12
Summe	24	30	24	30	24	30	20	30	20	30	2	30

Fachhochschule Bielefeld – Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit

Zusammenarbeit

- Enger Austausch zwischen Berufskolleg und Hochschule
- Eventuelle Lücken werden durch spezielle Brückenkurse geschlossen
- Die zu vermittelnden Qualifikationen und Kompetenzen der Brückenkurse werden durch Fachprofessoren vorgegeben

Prof. Dr. Axel Benning
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit



Zusammenarbeit

- Problem
 - Curriculum der Berufskollegs ist nicht mit dem Curriculum des Studiengangs vergleichbar
- Lösung
 - Berufskollegs erstellen für alle interessierten Schüler einen Anhang zum Abschlusszeugnis, in dem für jedes der angegebenen Module Noten vergeben werden, die von der FH auch in das Diploma Supplement übernommen werden

Prof. Dr. Axel Benning
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit



Fortsetzung

- Nach der Pilotphase mit den Industriekaufleuten WS 2009/10 folgen weitere Ausbildungsgänge sukzessive

Prof. Dr. Axel Benning
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit



Noch etwas Werbung

Prof. Dr. Axel Benning
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit

Einzureichende Unterlagen ...

- Für die Bewerbung zum Studium

Zum Nachweis Ihrer Hochschulreife fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen tabellarischen Lebenslauf sowie amtlich beglaubigte Kopien folgender Unterlagen bei:

1. Schulisches Abschlusszeugnis
2. Prüfungszeugnis der Kammer

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung das **Musterschreiben**, welches Sie über die Internetseite der Fachhochschule downloaden können (siehe unten).

- Für den Antrag auf Anrechnung

Die Anrechnung beruflicher Qualifikationen und Kompetenzen erfolgt auf Antrag durch den Prüfungsausschuss des Bachelor-Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre (B.A.)“. Bitte stellen Sie diesen Antrag bereits zusammen mit Ihrer Bewerbung zum Studium und reichen dazu amtlich beglaubigte Kopien folgender Unterlagen ein:

1. Schulisches Abschlusszeugnis
2. Prüfungszeugnis der Kammer
3. Anhang **Notenblatt** des Berufskollegs

Bitte verwenden Sie hierzu ebenfalls den entsprechenden **Musterantrag**, der auf der Internetseite der Fachhochschule zum Download hinterlegt ist (siehe unten).

Formulare

Die zu verwendenden Musterschreiben haben wir für Sie auf der Internetseite des Fachbereichs Wirtschaft und Gesundheit in der Rubrik „Aktuelles“ zum Download hinterlegt. Sie erreichen die Seite des Fachbereichs über folgenden Link:

www.fh-bielefeld.de/fb5/wirtschaft



Kontaktadressen

Spezielle Studienberatung Anrechnung

Dipl.-Kaufrau (FH) Nina Moreno
Telefon: 0521 / 106-5084
nina.moreno@fh-bielefeld.de

Dipl.-Kaufmann (FH) Christof Müller
Telefon: 0521 / 106-3736
christof.mueller@fh-bielefeld.de

Herr Philip Diekmann
Telefon: 0521 / 106-3750
studienberatung.wirtschaft@fh-bielefeld.de

Allgemeine Studieninformation

Fachhochschule Bielefeld
Studierendensekretariat, Gebäude D
Kurt-Schumacher-Straße 6
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 / 106-7707 / -7712 / -7716 / -7746
Telefax: 0521 / 106-7794
studierendensekretariat@fh-bielefeld.de

Sprachzeiten:
Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Zusätzlich Dienstag von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr



Turbo-Bachelor für Industriekaufleute



Fachhochschule Bielefeld
University of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit
Lehrinheit Wirtschaft

www.fh-bielefeld.de/fb5/wirtschaft



Projektbeschreibung

Die Fachhochschule Bielefeld fördert die Anrechnung beruflicher Qualifikationen und Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge. In einem gemeinsamen Projekt mit der Bezirksregierung Detmold und ausgewählten Berufskollegs der Region wurde die Berufsausbildung zur/-m Industriekauffrau/-mann daraufhin untersucht, ob es im Hinblick auf den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre (B.A.)“ inhaltliche Überschneidungen auf vergleichbaren Niveaustufen gibt. Diese wurden in einem mehrstufigen wissenschaftlichen Verfahren identifiziert und können nun zur Verkürzung der Studiendauer auf den Studiengang angerechnet werden. Somit erhalten ausgebildete Industriekaufleute die Möglichkeit, durch die Anrechnung von Qualifikationen und Kompetenzen, die sie bereits in ihrer Berufsausbildung erworbenen haben, ihr Bachelor-Studium in kürzerer Zeit zu absolvieren.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an alle Schüler/-innen, die zum Sommer 2009 ihre Berufsausbildung zur/-m Industriekauffrau/-mann an einem Berufskolleg im Regierungsbezirk Detmold erfolgreich absolvieren. Die Bewerber müssen darüber hinaus über eine allgemeine Hochschulreife, eine Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügen.

Vorteile der Anrechnung

Die Vorteile der Anrechnung beruflicher Qualifikationen und Kompetenzen für die Studierenden lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Verkürzung der Studiendauer
2. Reduzierung der Studienbelastung
3. Senkung der studienbezogenen Kosten
4. Vermeidung von „doppelten“ Lernprozessen

Art der Anrechnung

Die Anrechnung beruflicher Qualifikationen und Kompetenzen für ausgebildete Industriekaufleute ist in einem pauschalen Verfahren geregelt. Jede/r erfolgreiche Absolvent/-in der Berufsausbildung bekommt dieselben Module des Studiengangs ohne zusätzliche Prüfung angerechnet.

Benotung

Die Berufskollegs erstellen für alle interessierten ausgebildeten Industriekaufleute einen Anhang zum Abschlusszeugnis, aus dem die einzelnen Noten für die angerechneten Module hervorgehen. Diese Noten aus der Berufsausbildung werden anschließend in das Diploma supplement der Fachhochschule Bielefeld übernommen.



Welche Module werden angerechnet?

Nach Auswertung von umfangreichen Analysen und Befragungen im Rahmen des Projekts erwiesen sich die folgenden Module als anrechenbar:

1. Grundlagen der Betriebswirtschaft
2. Rechnungswesen 1 - „Buchführung und Bilanzierung“
3. Rechnungswesen 2 - „Kosten- u. Leistungsrechnung“
4. Teilmodule Produktion und Absatz
5. Fremdsprache Englisch
6. Schlüsselqualifikationen
7. Teilmodule Finanzierung und Investition*

Bewerbungsverfahren

Für diesen Studiengang können Sie sich nur direkt an der Fachhochschule Bielefeld bewerben. Bitte verwenden Sie dazu das vorgesehene Anschreiben und senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 15. Juli 2009** an folgende Anschrift:

Fachhochschule Bielefeld
Studierendensekretariat
Furt-Schumacher-Straße 6
33615 Bielefeld

* nach Bezug der Differenzierungsliste



Fachhochschule Bielefeld
University of Applied Sciences



Fragen

und



Antworten

Prof. Dr. Axel Benning
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit



Fachhochschule Bielefeld
University of Applied Sciences



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Axel Benning
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit